



>>> 125 Jahre ehrenamtliche Vogelschutz- u. Naturschutzarbeit <<<

Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Mainzer Naturschutzverbände - A R G E -
Nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz anerkannter Verband

Nachruf zum Tode von Herrn Dr. Joachim Steinbacher aus Bad Homburg.

In unserer Jahreshauptversammlung 2006 wollen wir uns auch an Herrn Dr. Joachim Steinbacher erinnern, der am 31. Juli 2005, bei geistiger Gesundheit, im hohen Alter von 94 Jahren verstarb.

Schon in früheren Jahren unserer Vereinsgeschichte hatte Herr Dr. Steinbacher eine besonders freundschaftliche Beziehung zu unserem Verein. Diese besonderen Beziehungen reichen zurück bis in die Nachkriegsjahre, als Dr. Steinbacher 1954 den Vorsitz im Verband Deutscher Waldvogelpfleger und Vogelschützer e.V. (VDW) von unserem damaligen Vorsitzenden Herrn Josef Ledroit übernahm. Diesen Vorsitz als Präsident und Ehrenpräsident des VDW begleitete Dr. Steinbacher dann 48 Jahre lang, bis er dieses Amt 2003 in jüngere Hände legte.

Herr Dr. Steinbacher hatte während seines langen Lebens, außer seiner beruflichen Laufbahn als Kurator der ornithologischen Sammlungen am Museum Alexander König in Bonn (1940-1945) und am Senckenberg-Museum in Frankfurt am Main (1947-1976), viele Funktionen und Tätigkeiten in ornithologischen Organisationen, sowohl in Deutschland, in Europa, wie in der ganzen Welt.

Kein anderer wie er, hatte schon in jungen Jahren Erfahrungen im Gesamtbereich der Vogelkunde und besonders in der praktischen Vogelhaltung „gesammelt“ und diese als Schüler des wohl bedeutendsten Ornithologen des 20. Jahrhunderts, Erwin Stresemann (1889-1972), weiter entwickelt und die wissenschaftliche Forschung dieser Materie entscheidend mitgeprägt.

Er war 67 Jahre Herausgeber der „Gefiederten Welt“, wohl der ältesten und bedeutendsten Vogelliebhaber- Zeitschrift im deutschsprachigen Raum, das Vereinsorgan des VDW.

Im Jahre 1992 wurde Ihm das Bundesverdienstkreuz für seine Bemühungen um die Aufrechterhaltung der Verbindungen zwischen den Vogelliebhabern im geteilten Deutschland verliehen.

Auch in schweren Zeiten, die von Auseinandersetzungen mit anderen Vogel- u. Naturschutzverbänden, die gegen die private Vogelhaltung waren und bis heute noch sind, war er stets ein Verfechter für die Erhaltung einheimischer Vogelarten in menschlicher Obhut. Dr. Steinbacher fand mit seinen wissenschaftlich fundierten Beiträgen Gehör und seine Argumente zum „Artenschutz in Menschenhand“ wurden international anerkannt und hatten Erfolg auch bei den hartneckigsten Gegnern.

Es würde den Rahmen dieses kurzen Nachrufs sprengen, wollte man alles Wirken und die Verdienste des Herrn Dr. Steinbacher hier anführen.

Sein Leben und Wirken war stets geprägt von der Ornithologie und der gefiederten Welt im wahrsten Sinne des Wortes. In seinen vielen Publikationen wird er für uns und für alle die nachkommen, weiterleben.

Mein Vorgänger im Amt des 1. Vorsitzenden, Herr Dr. Heinz Kruse, der Nachfolger des Herrn Josef Ledroit in unserem Verein war, pflegte freundschaftliche Beziehungen zu Herrn Dr. Steinbacher, die dazu führten, dass er oft und gerne gesehener Referent in unseren Monatsversammlungen war. Er hat mit seinen Diavorträgen, die von seinen ornithologischen Reisen in aller Welt berichteten, unsere Versammlungen immer sehr bereichert. Ich persönlich, wie auch einige heutige Mitglieder hatten noch das Glück Ihn kennen zu lernen und zu erleben.

Auch unser Verein ist dankbar für die Begegnungen mit diesem großen Ornithologen und wir werden das Andenken an Dr. Joachim Steinbacher stets in Ehren und Erinnerung behalten.

Mainz, im Februar 2006

Horst Waldmann
1. Vorsitzender